



---

**Der Caritasverein für das Fürstentum Liechtenstein wurde am 9. März 1924 auf Initiative von Franz von Reding, damaliger Pfarrer von Triesenberg, und Dr. Georg Marxer, Landesvikar, Vaduz, gegründet. Am 9. Februar 1981 wurde der Verein in Caritas Liechtenstein und am 24. Mai 2012 in Caritas Liechtenstein e. V. umbenannt.**

**Caritas Liechtenstein e. V. hat 13 Vorstandsmitglieder aus allen Gemeinden des Landes und eine Beisitzerin. Die elf Frauen und zwei Männer sind zwischen 34 und 67 Jahre alt. Sie alle bringen ihre Berufs- und Lebenserfahrung sowie sehr viel Engagement in ihre Arbeit im Vorstand des Vereins ein.**



### Geschätzte Leserinnen und Leser

Perspektiven sind zentral für eine positive persönliche Entwicklung und damit für die Entwicklung ganzer Gesellschaften. Deshalb geht es uns ergänzend zu unserer finanziellen Überbrückungshilfe auch darum, durch Wissensvermittlung Perspektiven zu eröffnen. Unser kostenloses sozialberaterisches Angebot steht allen im Land wohnhaften Menschen in finanziellen Notlagen offen.

Schwierige Lebensumstände, u. a. ausgelöst durch Corona-Massnahmen, katapultierten 2021 viele Menschen in unklare bzw. schwierige Lebenslagen. Der Ausbau unserer Sozial- und Budgetberatungsstelle kam somit zur richtigen Zeit und fand regen Zuspruch von Hilfesuchenden und Fachstellen. Unsere Beratung basiert auf Fachwissen, Vernetzung und Triage. Es ist unsere durch Erfahrung bestätigte Überzeugung, dass mit dieser Arbeitsweise eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation unserer Klientinnen und Klienten erreicht werden kann.

Auf Vereinsebene freue ich mich sehr, dass der Vorstand der Caritas Liechtenstein 2021 in fast unveränderter Besetzung von der Mitgliederversammlung

bestätigt werden konnte. Einzig in Vaduz folgte nach dem Ausscheiden von Anneros Theiner mit Ewald Ospelt eine Neubesetzung. Stabilität und Kontinuität im Vorstand stärken den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg der Professionalisierung unseres Angebots.

Die Caritas Liechtenstein bietet Hilfesuchenden Orientierung, finanzielle Unterstützung und Begleitung. Wir äussern uns in ihrem Namen – den Austausch mit anderen Organisationen und Fachstellen suchend – hörbar und kritisch zu sozialpolitischen Themen.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Caritas Liechtenstein gehen mit Professionalität, Erfahrung und Herzblut an die Arbeit. Viele unserer Aufgaben können wir nur erfüllen, weil unsere Spenderinnen und Spender sowie unsere Vertragspartner uns ihr Vertrauen schenken und damit unser Tun unterstützen. Dafür gehört ihnen allen ein sehr grosses Dankeschön. Ihre Solidarität und Wertschätzung freut uns sehr.

Rita Batliner, Präsidentin

# Sozialberatung als zentrales Angebot der Caritas Liechtenstein etabliert

Im Jahr 2021 stand im Rahmen unserer Sozialberatung die interinstitutionelle Zusammenarbeit im Vordergrund. Wir legten grossen Wert darauf, praxisnah und fallbezogen mit staatlichen Fachstellen und anderen Organisationen zusammenzuarbeiten, um exemplarisch neue Lösungswege zu erarbeiten. Dies wirkte sich für unsere Klientinnen und Klienten und für uns als deren niederschwellige Anlaufstelle sowie für alle beteiligten Institutionen gewinnbringend aus.

Durch diese Synergien gerieten armutsbetroffene Zwei- und Einelternfamilien stärker in den Fokus unserer Arbeit, auch wenn 2021 knapp die Hälfte der Anträge von Alleinstehenden eingereicht wurde (vgl. S. 7). Kinderarmut sowie die direkten und indirekten Folgen der Corona-Massnahmen wurden sichtbar. Die Anfragen und Anträge auf Unterstützung erfolgen jeweils von in Liechtenstein wohnhaften Menschen,

welche sich in einer vorübergehenden Notlage befinden oder am Existenzminimum leben. Anträge aus Balzers wurden im Berichtsjahr traditionell vorwiegend von der Pfarrei-Caritas Balzers bearbeitet.

## Was bedeutet Sozialberatung?

Bei der Sozialberatung geht es in erster Linie darum, Wissen zu vermitteln. Die finanzielle Überbrückungshilfe der Caritas Liechtenstein richtet sich nach dem Subsidiaritätsprinzip. Dieses sieht vor, dass alle eingehenden Anträge auf Unterstützung systematisch auch dahingehend geprüft werden, ob Ansprüche auf staatliche oder nichtstaatliche Leistungen bestehen und ob diese beantragt wurden. Lebt ein Antragsteller oder eine Antragstellerin unter dem Existenzminimum, so wird er oder sie an das Amt für Soziale Dienste verwiesen, damit dort der Existenzbedarf ergänzend oder vollumfänglich gedeckt werden kann.

Generell fällt die fehlende Kenntnis hinsichtlich staatlicher Unterstützungsleistungen auf, wie z. B. Krankenkassenprämienverbilligung, Mietbeiträge, Alleinerziehendenzulage, Ergänzungsleistungen etc. Hier besteht Bedarf an Aufklärungsarbeit, welchem wir in den persönlichen Beratungsgesprächen selbstredend nachkommen. Grundsätzlich sind Berechtigte selber in der Verantwortung, die entsprechenden Anträge zu stellen. In gewissen ausserordentlichen Situationen wie dem zeitnahen Ablauf von Fristen, vorherrschenden Mehrfachbelastungen oder auch ungünstigen Veränderungen der Lebensumstände setzen wir eine aktive Vermittlung der Antragstellerinnen und -steller an die Institutionen und Kontaktpersonen um.



ORIENTIEREN & BERATEN

---

Sabine Schädler ist diplomierte Sozialarbeiterin FH mit Berufserfahrung in gesetzlicher Sozialarbeit, Berufsbeistandschaften und psychosozialen Beratungen. Sie ist seit Juni 2020 für die Sozialberatung der Caritas Liechtenstein zuständig.



### **Das zweite Jahr mit Corona-Massnahmen**

2020 konnte ein knappes Drittel der Unterstützungsanträge dem Einfluss der Corona-Massnahmen auf die Einkommen zugeordnet werden. Im Berichtsjahr musste allerdings festgestellt werden, dass sich offenbar viele von Kurzarbeit betroffene Menschen in ihrer akuten Notsituation 2020 nicht an die Caritas Liechtenstein wandten, um sich über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren, sondern selbstständig Lösungen für sich suchten.

Arbeitnehmerinnen und -nehmer griffen dabei in ihrer Not oftmals auf Kredite bei Kreditinstituten oder auch Privatpersonen zurück. Diese kurzfristige Lösung entpuppt sich längerfristig allerdings meist als Boomerang, da die teils horrend hohen Rückzahlungsraten nicht selbstständig getragen werden können und sich das „In-der-Schuld-sein“ selbst bei privaten Vereinbarungen irgendwann als sehr belastend herausstellt.

Für Selbstständige schien es bereits im ersten Jahr mit Corona-Massnahmen klarer, auf Hilfeleistungen der Caritas Liechtenstein zurückzugreifen, was eine geringere Verschuldungsgefahr bewirkte. Trotzdem können die medial beworbenen Kreditangebote als generell präserter und verlockender eingestuft wer-

den als das niederschwellige Angebot der Caritas Liechtenstein oder auch dasjenige anderer sozialer Einrichtungen.

### **Kinderarmut in Liechtenstein**

In Armut aufwachsende Kinder sind benachteiligt und im sozialen Leben zum Teil stark eingeschränkt. Das Geburtstagsgeschenk für die Freundin, die Vereinsmitgliedschaft, der gelegentliche Ausflug ins Erlebnisbad etc. generieren Kosten, die eher früher als später die Möglichkeiten von armutsbetroffenen Familien übersteigen. Folglich findet oftmals bereits vorbeugend ein sozialer Rückzug statt.

Auch wenn sich mittlerweile einige Organisationen diesem Thema widmen, so begegnen wir in unserer Sozialberatung nach wie vor Eltern, welche sich dafür schämen, ihren Kindern nichts bieten zu können. Aus diesem Grund vernetzte sich die Caritas Liechtenstein im Berichtsjahr aktiv mit staatlichen Fachstellen und anderen Organisationen wie der Kinderhilfsorganisation KiPaKi des Kiwanis Club Graubünden, Fürstentum Liechtenstein, St. Gallen und Bern oder Rokj Rheintal-Liechtenstein der Rotary und Inner Wheel Clubs. Im Jahr 2021 konnten so 107 Einzelunterstützungen an bedürftige Kinder erfolgen.



# Über 550 Anträge zur Entschärfung von finanziellen Notsituationen bearbeitet

Finanzielle Notlagen können vor allem im Niedriglohnbereich erwerbstätige Menschen in schwere finanzielle Krisen stürzen. Im Berichtsjahr sahen wir Anzeichen für zunehmende Verschuldung und Verschuldungsgefahr, entstanden durch Kurzarbeit oder Jobverlust aufgrund der Corona-Massnahmen oder Krankheit.

Wir bearbeiteten in der Inlandhilfe 554 Anträge auf Unterstützung, deren Prüfung meist mehrere Stunden Sozialberatung mit sich bringt. Anträge von Familien zählen als ein Antrag, obwohl mehrere Personen betroffen sind. Nicht berücksichtigt sind abgelehnte Anträge sowie Anträge an die Pfarrei-Caritas Balzers. Im Rahmen ihrer Überbrückungshilfe bezahlt die Caritas Liechtenstein offene Rechnungen oder gibt Lebensmittelgutscheine aus. Zinslose Darlehen gehen meist mit einem begleitenden Angebot einher.

## Kennzahlen und Diagramme

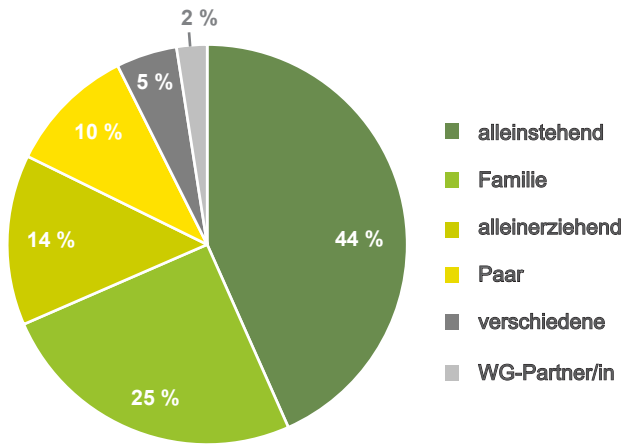
Die Kennzahlen und Diagramme basieren auf Auswertungen für den Zeitraum April (Einführung Klientenerfassungssoftware) bis Dezember 2021. Die zugrundeliegenden Daten und Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf bewilligte Anträge. Nicht berücksichtigte Daten und Zahlen betreffen das Sommerlager der Caritas und die Pfarrei-Caritas Balzers. Die Weihnachtsvergaben sind nur bei den geleisteten Unterstützungszahlungen eingerechnet.

- Rund 36 % der Antragsteller waren erwerbstätig (angestellt, selbstständig, auf Abruf), 27 % hatten Anspruch auf Sozialhilfe und 22 % auf Renten (IV, AHV, EL). 6 % bezogen Kranken- oder Arbeitslosentaggeld, 9 % hatten kein Einkommen oder erhielten Unterhaltszahlungen.
- 27 % der Antragsteller arbeiteten Vollzeit (90 % plus), 16 % Teilzeit oder Temporär. 47 % hatten keinen Beschäftigungsgrad (vollumfängliche/ergänzende Sozialhilfe/Renten und ggf. EL). Bei rund 10 % war der Beschäftigungsgrad nicht massgebend.
- 85 % der Antragsteller wohnten zur Miete, 15 % lebten in Eigenheimen, betreuten oder begleiteten Wohnformen, stationären Einrichtungen, zur Untermiete oder in kostenlosen Unterkünften.
- Rund 50 % der Anträge stammten von Liechtensteiner Bürgern. Weitere Ursprungsländer waren Schweiz, Türkei, Italien, Portugal und andere.

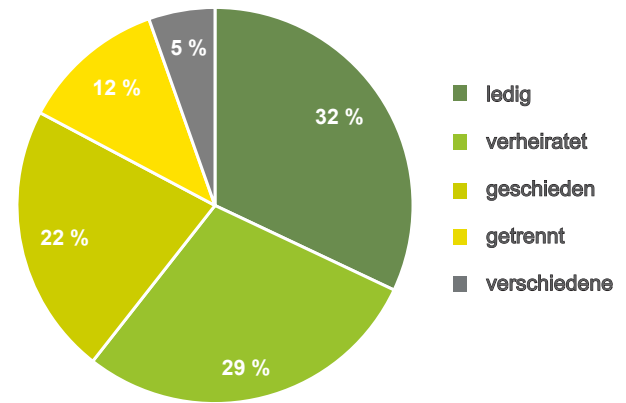


FINANZIELL UNTERSTÜTZEN

### Lebensform der Antragsteller/innen

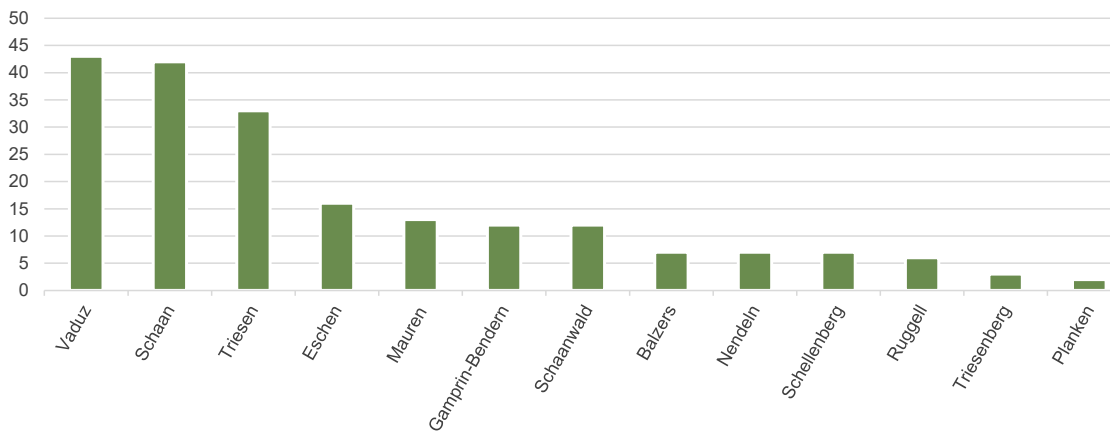


### Zivilstand der Antragsteller/innen

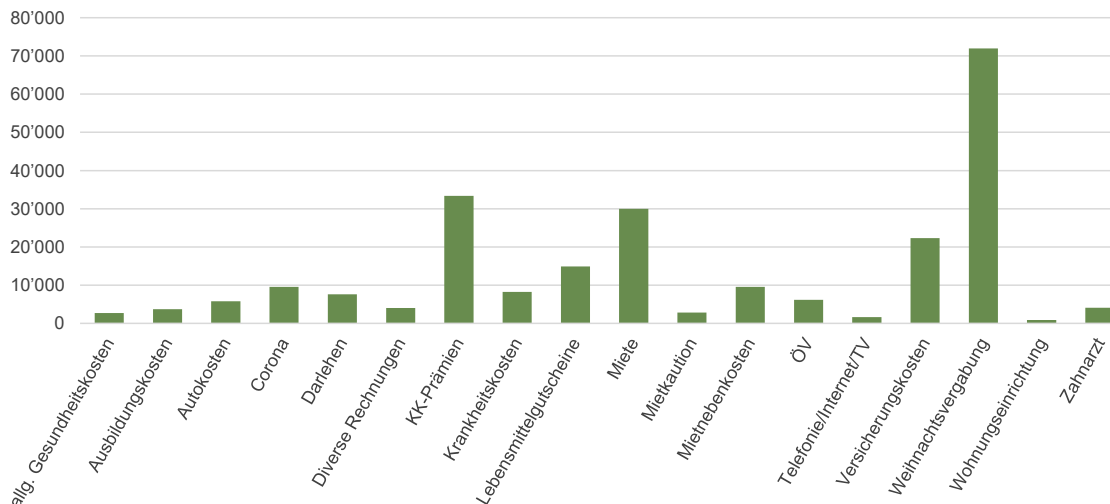


### Anträge nach Gemeinden bzw. Weiler (Anzahl)

exkl. Anträge direkt an die Pfarrei-Caritas Balzers



### Geleistete Unterstützungszahlungen nach Ausgabenrubrik (CHF)



# Vermitteln von Kompetenzen im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe



BEGLEITEN & FÖRDERN

Die Caritas Liechtenstein ist bestrebt, ergänzend zu ihrer sozialberaterischen und finanziellen Überbrückungshilfe begleitende Angebote zu schaffen, u. a. auch, um durch mittel- bis längerfristige Begleitung Kompetenzen zu vermitteln. Auf diese Weise soll die eigenverantwortliche Auseinandersetzung aktiv unterstützt werden. Im Fokus steht damit die zukünftige Prävention im Sinne der Hilfe zu Selbsthilfe.

## Lese- und Schreibservice

Im Vereinsjahr 2021 standen lic. iur. Isabella Marxer, Vaduz, und Dr. Josef Fehr, Eschen, im Rahmen des kostenlosen Lese- und Schreibservices der Caritas Liechtenstein wiederum ehrenamtlich zur Verfügung. Die beiden Juristen unterstützen 2021 drei Klienten bei teils sehr komplexem behördlichem Schriftverkehr. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

## Den Umgang mit Geld bewusst lernen

Geld symbolisiert für viele eine Freiheit, in der finanzielle Verpflichtungen unbedacht in den Hintergrund geraten bzw. ingoriert oder verdrängt werden können. Auch wenn Schulden gesellschaftlich gesehen „in Mode“ sind, bedeuten sie für den Einzelnen eine Belastung, deren Auswirkungen früher oder später erdrückend und weitreichend sein können.

Durch die gezielte Auseinandersetzung mit den eigenen finanziellen Rahmenbedingungen sowie die laufende Kontrolle der Ausgaben und deren Analyse zusammen mit einer Vertrauensperson der Caritas Liechtenstein wird z. B. der eigenverantwortliche Umgang mit einer Schuldsituation aktiv unterstützt. Im Fokus steht das Erlernen eines bewussten Umgangs mit Geld, um bestenfalls als Multiplikator zu wirken. Im Berichtsjahr nahmen dieses noch junge Angebot der Caritas Liechtenstein insgesamt fünf Klienten über einen kurz- bis längerfristigen Zeitraum in Anspruch.

## KulturLegi Liechtenstein

Die Kulturlegitimationskarte, kurz KulturLegi, macht Kultur-, Bildungs- und Sportangebote in der Schweiz und in Liechtenstein für Menschen mit tiefem Einkommen erschwinglich. Die Teilnahme an gesellschaftlichen Aktivitäten stellt einen wichtigen Pfeiler dar im Leben jedes Einzelnen. Die Caritas Liechtenstein hat die KulturLegi 2020 lanciert und konnte im Berichtsjahr 19 Karten an berechnete Personen und Familien (pro Person) ausstellen. Auf der Webseite der KulturLegi Schweiz stehen 3'000 Angebote zur Auswahl.



# Sommerlager der Caritas Liechtenstein: spannende Ferientage für Kinder

Die Caritas Liechtenstein bietet in Liechtenstein heimischen Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren jedes Jahr die Möglichkeit, sechs bzw. zehn erlebnisreiche Tage im Caritas Sommerlager im Jugendhaus Malbun zu verbringen.

## Unbeschwerte und erlebnisreiche Tage

Unter professioneller Leitung erfahren die Kinder Gemeinschaft und Natur bei Bewegung, Spiel und Spass. Die Erlebnisse sind vielfältig, sowohl drinnen als auch draussen: Unter einem tollen Motto wird gespielt, gebastelt, gesungen, getanzt, gewandert, gelacht. Neben Frühsport zum Start in den Tag und abendlicher Unterhaltung mit Disco oder Kino stehen auch kleinere Ausflüge und Attraktionen auf dem Programm. Das Organisationskomitee und die Lagerleitung lassen sich jeweils ein Programm einfallen, das den Kindern Raum für Kreativität und Bewegung, aber auch Ruhe und Austausch lässt.

## Willkommen auf Malibunto

Im Berichtsjahr fanden wie üblich zwei Sommerlager statt, von denen das eine zehn und das andere sechs Tage dauerte. Insgesamt 85 Kinder (43 und 42) im Alter von sieben bis zwölf Jahren wurden von insgesamt zehn Leiterinnen und Leitern betreut. Für das leibliche Wohl der Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer sorgte wie immer das Pächterehepaar des Jugendhauses Malbun, Pia und Thomas Eberle.

Malibunto hiess der Planet, um den sich während der Sommerlagerwochen 2021 alles drehte. Gleich am ersten Tag bastelten die Mädchen und Buben Rake-

ten, um ihre spannende Reise anzutreten. Malibunto war ein Planet voller Geheimnisse, der die Neuankömmlinge vor einige Herausforderungen stellte. Mit viel Teamgeist meisterten sie diese natürlich bravurös. So bauten sie Unterkünfte aus Naturmaterialien und lernten, mit Pfeil und Bogen zu schiessen. Sie erklimmen den höchsten Gipfel Malibuntos und bezwangen schlussendlich sogar den frechen Saboteur Raudihans.

## Organisation, Leitung, Kosten

Für die Organisation zeichnete die Pfarrei-Caritas Balzers, namentlich Irmgard Eberle und Gertrud Vogt, verantwortlich. Die Lagerleitung hatten Lisa Hermann und Anna-Katharina Kendlbacher inne. An den Kosten beteiligen sich die Eltern mit einem Unkostenbeitrag von 200 bzw. 300 Franken pro Kind und das Amt für Soziale Dienste mit max. 20 Prozent.



# Bericht der Pfarrei-Caritas Balzers

## 1. Das Team

Die Pfarrei-Caritas Balzers wird von folgenden Teammitgliedern getragen:

- Inge Büchel
- Irmgard Eberle
- Edith Kindle
- Gertrud Vogt
- Walter Marxer
- Pfarrer Christian Schindwein,  
Vertreter der Pfarrei

## 2. Tätigkeitsbericht

### 2.1 Sitzungen

Sechs Sitzungen haben stattgefunden.

### 2.2 Beratungs-/Betreuungsgespräche

Wir haben 14 Personen betreut bzw. beraten.

### 2.3 Spendenvergaben und Darlehensgewährungen, -abschreibungen

Die Spendenvergaben belaufen sich 2021 auf CHF 11'813,70. Neue Darlehen wurden im Umfang von CHF 1'000,00 gewährt. Im Berichtsjahr wurden Darlehen im Gesamtbetrag von CHF 18'412,80 abgeschlossen.

Per 31. Dezember 2021 belaufen sich die ausstehenden Darlehen auf CHF 28'777,65.

## 2.4 Lebensmittelverteilung

15 freiwillige Helferinnen haben gesamthaft 379 Stunden aufgewendet, um die vom Roxy Markt, Balzers, zur Verfügung gestellten Lebensmittel an die weniger bemittelten Personen zu verteilen.

## 2.5 Caritas-Sonntag

Der Caritas-Sonntag fand am 24. Januar 2021 unter dem Thema «Notsituationen überbrücken» statt. Inge Büchel und Irmgard Eberle haben den Gottesdienst mitgestaltet.

## 2.6 Caritas Sommerlager

Im Jahresbericht der Caritas Liechtenstein wird ein separater Bericht über das Caritas Sommerlager veröffentlicht.

Balzers, 21. Februar 2022

### Pfarrei-Caritas Balzers

Walter Marxer, Kassier

# Direkt- und Katastrophenhilfe, Patenschaften und Projekte

## Inlandhilfe

Die Direkthilfe im Inland finanzierte die Caritas Liechtenstein 2021 wiederum über mehrere Spendensammelaktionen, Mitglieder-, Landes- und Gemeindebeiträge sowie über Spenden und Kirchenkollekten.

Am Caritas-Sonntag Ende Januar ruft unser Verein in Zusammenarbeit mit den Pfarreien traditionell zur Verbundenheit mit weniger bemittelten Menschen im Land auf. Wir danken den Pfarrern, die mit den Gottesdienstkollekten auch im Berichtsjahr Spenden für die Inlandhilfe der Caritas Liechtenstein sammelten.

Im April und November erreichten uns im Rahmen unserer Sammlungen erneut grosszügige Geldspenden, wofür wir sehr dankbar sind. Der Vorstand freute sich weiters ausserordentlich über die Initiative von Katharina Lampert (Realschule Eschen), die in Zusammenhang mit ihrer Abschlussarbeit Spenden von rund 2'300 Franken sammelte. Besonders schätzten wir 2021 wiederum das persönliche Engagement der „backenden“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung mit ihrer jährlichen Krömleaktion.

## Auslandhilfe

Die Auslandhilfe der Caritas Liechtenstein fokussiert sich auf Katastrophen- und Flüchtlingshilfe sowie auf Patenschaften und Projekte, mit denen die Caritas Liechtenstein seit vielen Jahren verbunden ist.

Mit den Gottesdienstkollekten zum Flüchtlingssonntag wurden am letzten Sonntag im Juni des Berichtsjahres Spenden für Menschen auf der Flucht gesam-

melt. Der Spendenbetrag ging zweckgebunden für die Schule Broumana der Barmherzigen Schwestern von St. Vincent de Paul an die Caritas Vorarlberg. In dieser Internatsschule im Libanon werden syrische Flüchtlingskinder gemeinsam mit libanesischen Kindern beschult. Die Barmherzigen Schwestern unterstützen regelmässig auch die Eltern der Flüchtlingskinder mit Lebensmittelpaketen. Dem im Rahmen des Flüchtlingssonntags an das Amt für Auswärtige Angelegenheiten gestellten Antrag wurde mit einer grosszügigen Spende zu Gunsten dieses Projekts entsprochen.

Liechtensteiner Schulen engagieren sich jeweils mit unserer Aktion „Eine Million Sterne“. 2021 richteten Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums den vorweihnachtlichen Solidaritätsanlass im Schaaner Lindahof mit einem stimmungsvollen Programm aus. Die Spenden gingen vollumfänglich zu Gunsten der Yana Foundation mit Hilfsprojekten in Rumänien.

Durch Kinderpatenschaften in Peru, Nicaragua, Äthiopien und Rumänien erhalten Kinder eine Schulausbildung und ein Zuhause. Paten übernehmen symbolisch den monatlichen Unterhalt für ein Kind. Die Spende wird in einem Fonds zentral verwaltet.

Weitere Auslandhilfen gingen 2021 an die Missione cattolica italiana (Don Egidio, Schaan), die Comunità di Sant' Egidio, Rom, das Näherinnen-Projekt der Schönstatt-Patres in Burundi sowie an erdbebengeschädigte Menschen in Haiti (Caritas Schweiz).

# Ausbau der Beratung, Professionalisierung der Datenerfassung & Vernetzung

Im Vereinsjahr 2021 lag der Fokus der Caritas Liechtenstein auf dem Ausbau der Sozial- und Budgetberatung, der Professionalisierung der Klientenerfassung und -administration sowie der weiteren Vernetzung hinsichtlich der Armutsthematik im Inland.

## Vorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu drei, der Vorstandsausschuss zu fünf Sitzungen. Nach dem Ausscheiden von Anneros Theiner aus Vaduz wählte die Mitgliederversammlung (MV) im Mai Ewald Ospelt in den Vorstand. In der ersten Vorstandssitzung nach der MV wurde Esther Jäger aus Mauren, seit 2018 Vorstandsmitglied und seit 2019 Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, zur Vizepräsidentin bestellt. Sie übernahm das Amt von Renat Marxer aus Schaan, die weiterhin im Vorstand vertreten ist.

## Sozial- und Budgetberatung

Die Bearbeitung von sich immer komplexer präsentierenden Ausgangslagen bei Anträgen auf Unterstützung erfordert neben Fachkompetenz auch zeitliche Ressourcen. Dem laufend steigenden Beratungsbedarf begegneten wir mit dem Ausbau der Sozial- und Budgetberatung von 40 auf 80 Stellenprozent. Mit diesem Ausbau einher ging die Professionalisierung der Klientendatenerfassung und -administration. Seit April 2021 bearbeiten wir die Anträge im sogenannten E-Case-Programm. Die standardisierte und themenorientierte Falldokumentation und die zentrale Leistungserfassung ermöglichen nun eine anonymisierte Auswertung der Daten, die als wichtige Grundlage für weiterreichende Analysen dient.

## Vernetzung

Als wichtige Partnerin in der Soziallandschaft Liechtensteins standen wir im vergangenen Jahr in regem fachlichem Austausch und konnten uns erfreulicherweise weiter vernetzen. So findet seit Mai des Berichtsjahres eine enge Zusammenarbeit mit der Kinderhilfsorganisation KiPaKi statt.

Die SDG Allianz bündelt das Expertenwissen und Engagement ihrer Mitglieder und Partner, um den Nutzen des Nachhaltigkeitsprozesses zu maximieren. Im September 2021 konnte sich die Caritas Liechtenstein in diesem Zusammenhang einem breiten Publikum vorstellen, um Wissen und Erfahrung in der Armutsthematik zu präsentieren. Dieses Engagement unterstützt unser Bestreben, die Öffentlichkeit für unser Kernthema Armut in Liechtenstein zu sensibilisieren.

Unsere Initiative «Runder Tisch Armut» betonte auf politischer Ebene mehrmals die Notwendigkeit eines neuen Armutsberichts. Erfreulicherweise wurde das Amt für Statistik nun damit beauftragt. Die Caritas Liechtenstein erhielt zusammen mit anderen Akteuren die Gelegenheit, sich mit kritischen Fragen und Anregungen in die Diskussion um die Ausgestaltung des Armutsberichts einzubringen. Wir regten an, neben den staatlichen Transferleistungen auch die beraterischen und finanziellen Leistungen von weiteren, nicht staatlichen Stellen sowie die Schuldenthematik in einem nächsten Bericht aufzunehmen. Die Armutsthematik stiess 2021 auf mediales Interesse und fand sowohl bei 1FLTV als auch den Landesmedien Beachtung.





Vorstand nach MV 2021, v.l.n.r., Ewald Ospelt, Vaduz; Norma Hasler, Triesen; Esther Jäger, Mauren, Vizepräsidentin & Administration; Renat Marxer, Schaan; Irmgard Eberle, Balzers; Myriam Hasler, Kassierin; Mirjam Durrer, Gamprin-Bendern; Nadia Beck, Triesenberg; Bernhard Dunker, Schellenberg; Rita Batliner, Präsidentin; Bettina Kranz, Eschen; Corinne Schädler-Büchel, Ruggell. Auf dem Bild fehlen: Sabine Kranz, Planken; Lis Konrad, Beisitzerin.

### **Initiativen und Projekte**

Der seit der Initiierung dritte Austausch am «Runden Tisch Armut» fand auf unsere Einladung im September 2021 an der Universität Liechtenstein statt und widmete sich der Thematik einer fehlenden Pensionsversicherung bei Mutterschaft. Dr. Tanja Kirn, die sich im Rahmen ihrer Forschungen über die Ursachen von Armut schwerpunktmässig diesem Thema widmet, berichtete über ihre Erkenntnisse.

### **Ausblick 2022**

Im kommenden Jahr wird sich unsere Tätigkeit in einem ähnlich anspruchsvollen Umfeld bewegen: Spendengelder sind mit Verantwortung und nach gewissenhafter Prüfung einzusetzen, komplexe

Problemlagen hilfeschender Menschen brauchen Fachwissen, Zeit und eine gute Zusammenarbeit. Weiterbildung und Fachaustausch sind unabdingbar für eine gute sozialarbeiterische Unterstützung.

Armut in Liechtenstein wird uns neben der Fallarbeit auch auf übergeordneter Ebene beschäftigen. Wir möchten uns sowohl medial als auch im Rahmen der erwähnten Engagements und des Austausches mit weiteren Organisationen aktiv in die Diskussion einbringen, um unserer Rolle gerecht zu werden.

Weiters interessieren wir uns für das Engagement von Organisationen in Krisengebieten, um zu prüfen, wo wir uns statutenkonform einbringen wollen.



### Die Caritas Liechtenstein dankt ...

- den vielen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern sowie allen, die unsere Arbeit immer wieder mit dem Verkauf von Selbstgemachtem oder anderen Sammelinitiativen unterstützen.
- folgenden Institutionen für den wertvollen fachlichen Austausch: Amt für Soziale Dienste, Bewährungshilfe, Brockenstube Vaduz, Flüchtlingshilfe Liechtenstein, Frauenhaus, Gesellschaftsministerium, Hand-in-Hand-Beratungsstelle, Hilfswerk Liechtenstein, infra, Liecht. Arbeitnehmerverband, Liecht. Rotes Kreuz, Sachwalterverein, Stiftung Liachtbleck, Unus-Pro-Multis, Verein für Menschenrechte, Verein Tellerrand sowie aus dem benachbarten Ausland Caritas St. Gallen, Schweiz und Vorarlberg.
- den ansässigen Medien, namentlich Liechtensteiner Vaterland, Liechtensteiner Volksblatt, Radio Liechtenstein, Liewo und 1FLTV, deren Berichterstattung uns nahe an die Menschen bringt.
- den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für die wertschätzende Zusammenarbeit im gemeinsamen Engagement der Vereinsarbeit. Austausch und Diskussion ermöglichen eine breitgefächerte Sicht auf Fragestellungen und die Weiterentwicklung der Caritas Liechtenstein.
- ganz besonders Renat Marxer, die als Gemeindevertreterin von Schaan während drei Jahren bis Mai 2021 auch das Amt der Vizepräsidentin innehatte und dieses mit viel persönlichem Engagement ausfüllte. Auf Renat Marxers Initiative hin entstand im Juli 2019 ein *Runder Tisch Armut*. Damit legte die Caritas den Grundstein für jährliche Treffen in dieser Austauschrunde zu wichtigen sozialpolitischen Themen im Land. Herzlichen Dank, liebe Renat!

*Nachfolgende Personen und Institutionen haben der Caritas Liechtenstein Spenden in der Höhe von 300 Franken oder mehr für die Inlandhilfe oder projektbezogene Auslandhilfe zukommen lassen. Herzlichen Dank! Dieser Dank geht selbstverständlich auch an diejenigen, die nicht namentlich in dieser Liste aufgeführt werden wollen.*

Ackermann-Wolf Monika, Vaduz  
Alpsiegel Stiftung, Vaduz  
Amt für Auswärtige Angelegenheiten, Vaduz *Flüchtlingssonntag*  
Amt für Soziale Dienste, Schaan *Caritas-Lager, Malbun*  
Bargetze Susanne, Triesen  
Bargetze Toni, Triesen  
Batliner Martin, Eschen  
Berger Jutta, Planken  
Brill Felix, Vaduz  
Büchel Bernhard, Mauren  
Büchel Bernhard, Schellenberg  
Büchel Kreszenz, Triesen  
Busa Donato, Schaanwald  
Business Club Liechtenstein, Mauren  
Cehic Bersad, Vaduz  
Continor Treuhand Anstalt, Vaduz  
Eberle Georg und Yvonne, Balzers  
Eberle Guido und Laura, Schaan  
Ender Elektrik AG, Ruggell  
Erna Mündle Stiftung, Vaduz  
FBP Fortschrittliche Bürgerpartei *Ortsgruppe Gamprin-Bendern*  
Falk-Marxer Petra, Schaan  
Fehr Josef Dr., Eschen  
Frauenverein Vaduz, Brockenstube  
Frick Kaspar, Vaduz  
Frickbau AG, Schaan  
Gemeinde Balzers  
Gemeinde Eschen  
Gemeinde Gamprin  
Gemeinde Mauren  
Gemeinde Ruggell  
Gemeinde Schaan  
Gemeinde Schellenberg  
Gemeinde Triesen  
Gemeinde Triesenberg  
Gemeinde Vaduz  
Gymnastikgruppe Ruggell  
Hanno Konrad Bauingenieur- u. Vermessungsbüro Anstalt, Schaan  
Hasler Peter, Gamprin  
Haus Altenbach Stiftung, Vaduz  
Hemmerle Peter Dr., Vaduz

---

Hilti Daniel, Schaan  
Hilti Ekkehard, Schaan  
Hilti Erika, Triesen  
Hilti Gebrüder AG Bauunternehmung, Schaan  
Hilti Kaspar und Hannelore, Schaan  
Hilti Markus Thomas, Schaan  
Hochstoger Herbert jun., A-Pochlarn  
Hofer Hans-Jörg Mag., Vaduz  
Hohenegger-Nägele Claudia, Schaan  
Infodock Anstalt, Eschen  
Ivoclar Vivadent Charity Foundation, Schaan  
Joas Herbert, Schaan  
Kalonge Stiftung, Vaduz  
Kaudewitz Patrick, Schaan  
Kieber Marina und Georg, Mauren  
Kors Stiftung, Vaduz  
Längle Hildegard und Eugen, Mauren  
LGT Bank AG, Vaduz  
Liechtensteiner Vaterland, Vaduz  
Liechtensteiner Volksblatt, Schaan  
Liechtensteinische Post AG, Schaan  
Lightstone Wealth Services Est., Vaduz  
Lorenz Rosa Maria, Vaduz  
Maria-Stiftung, Vaduz  
Marxer Eugen, Nendeln  
Marxer Isabella lic. iur., Vaduz  
Marxer Peter und Renat, Schaan  
Marxer Renate, Vaduz  
Marxer Georg und Rösle, Mauren  
Marxer Walter Nicolaus, Vaduz  
Matt Roland, Schellenberg  
Meier Guido, Vaduz  
Mercator Handels AG, Ruggell  
Movanorm AG, Vaduz  
Neuelektrik AG, Schaan  
Noldi Frommelt Schreinerei AG, Schaan  
Oehri Norman, Gamprin  
Ospelt Anny, Vaduz  
Ospelt Ewald und Kindle-Ospelt Bettina, Vaduz  
Pargen Stiftung, Vaduz  
PGA Consulting Trust reg., Vaduz  
Process Point Service AG, Triesen  
Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz  
Reis Ursula, Eschen  
Rieger Eva Prof. Dr., Vaduz  
Ritter Cornelia, Vaduz  
Schmitt-Marxer Aurelia, Mauren  
Schurte-Eberle Beatrix, Triesen  
Sostipa Stiftung, Vaduz

Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz  
Theodor Bucher Stiftung, Vaduz  
Theres Schädler Stiftung, Vaduz  
THS Toni Hilti Stiftung, Schaan  
Unus-Pro-Multis Martin Hilti Stiftung, Schaan  
Verling Annemarie, Triesen  
Verling Gertrud, Vaduz  
Von Bültzingslöwen Friedrich Dr., Planken  
VP Bank Stiftung Lichtblick, Vaduz  
VU Vaterländische Union, Vaduz *Sonderlandtag Oktober*  
Wachter Dieter Mag. iur., Eschen  
Wohlwend Karl Anton, Schaan  
Wolf Inge, Vaduz  
Zorc Edi, Schellenberg  
Zukunftsstiftung der LLB AG, Vaduz

*Für Spenden durch Sammlungen, Verkauf von Selbstgemachtem oder in Zusammenhang mit administrativen oder anderen Aufwänden danken wir:*

CONFIDA Wirtschaftsprüfung AG, Vaduz  
Gemeinde Schaan  
Lampert Katharina, Eschen *Abschlussarbeit RSE*  
Liechtensteinsche Landesbank AG, Vaduz  
Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz *1 Million Sterne*  
Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz *Charity-Wandertag*  
Liechtensteinische Landesverwaltung, Vaduz *Krömlaktion*  
Soll + Haben Anstalt, Andrea Kaiser-Kreuzer, Eschen  
Tinner-Rampone Christine, Vaduz  
VP Bank AG, Vaduz

## Spenden

---

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie es der Caritas Liechtenstein, ihre Hilfeleistungen aufrechtzuerhalten. Wir schätzen Ihre Solidarität sehr und danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und dafür, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf Ihre Hilfe zählen können. Informationen über den Verein Caritas Liechtenstein e. V. finden Sie auf der Webseite [www.caritas.li](http://www.caritas.li).

Für Spenden und Mitgliederbeiträge (Vermerk „Mitglied“) nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindungen. Herzlichen Dank!

### **Liechtensteinische Landesbank**

IBAN LI73 0880 0000 0203 3570 7

### **Postfinance**

IBAN CH28 0900 0000 8561 0670 4

**Caritas Liechtenstein e. V.**

**Landstrasse 25**

**9494 Schaan**

**T +423 376 50 33**

**[info@caritas.li](mailto:info@caritas.li)**

**[www.caritas.li](http://www.caritas.li)**

